Inhalt

	Einführung	1
1.	Zum Stand der Diskussion über Zivilreligion (Literaturbericht)	7
2.	Abriß der Sozialgeschichte Québecks	43
3.	Zivilreligiöse Phänomene und katholische Soziallehre: Zur Problematik zivilreligiös fundierter Kohäsionsinstrumente in Übergangsgesellschaften	97
4.	Die Rolle der Sozial- und Geschichtsphilosophie als Ausdruck und Nachweis der Identität der Franko-Kanadier	117
5.	<i>Modernité</i> und <i>cultural lag</i> : Zur Problematik der <i>culture de grande diffusion</i> und der <i>culture savante</i> als Impetus der Modernisierung der Tradition bzw. eines neuen <i>projet de société</i>	131
6.	<i>Modernité</i> , Religiosität und soziale Strukturen: Die Probleme der Kirche mit den <i>faits sociaux</i> in den vierziger Jahren	155
7.	Exkurs: Die Position der Laien in der Kirche in den fünfziger Jahren	195
8.	Die öffentliche Kontestation der traditionellen Sozialphilosophie und -doktrin in den fünfziger Jahren	201
8.1	Die <i>citélibristes</i>	201
8.2	Eine neonationalistische Position: André Laurendeau	212
9.	<i>Circularité</i> , Plausibilität und religiöses Bewußtsein	221
10.	Die Kooperation staatskritischer und kirchenreformerischer Kräfte: Der Übergang vom irisch-polnischen zum belgischen Modus	235
10.1	Autonomismus und Non-Interventionismus der <i>Union nationale</i> : Der Verfall der Klassenbasen	238
10.2	Das Ende einer <i>Église-nation</i> : Reformansätze innerhalb der katholischen Kirche	245
11.	Conclusio	255
	Literaturverzeichnis	271